Zeile **Aufgabe 1** Lernkärtchen Nr. 2 – 4

Suchbild

Im Eis der Ötztaler Alpen wurde eine Leiche gefunden, die dort seit dem Ende der Jungsteinzeit liegt.
In der Nähe entdeckte man einige Ausrüstungsgegenstände des Toten.

❶ Kreuze in der folgenden Liste die Fundgegenstände an ☒, die dem Toten gehört haben könnten.

❷ Einige der gefundenen Gegenstände sind hier abgebildet. Trage den entsprechenden Buchstaben an die richtige Stelle der Liste ein.

- ☐ Eine abgebrochene Skispitze •
- ☐ Mehrere Dolche aus Feuerstein •
- ☐ Zwei verbeulte Cola-Dosen •
- ☐ Ein abgebrochener Pfeil mit Spitze aus Feuerstein • • • • • • • • • • • •
- ☐ Ein Schweizer Armeemesser •
- ☐ Ein Stückchen Schokolade, eingepackt in lila Papier • • • • • • • • • • •
- ☐ Eine Axt aus Kupfer •
- ☐ Mitgliedsausweis des Alpenvereins •
- ☐ Eis des Similaungletschers, das den Toten bis heute erhalten hat • • •
- ☐ Leicht beschädigte Fahrkarte für einen Skilift • • • • • • • • • • • • • •
- ☐ Gummisohle von einem Bergschuh •

netzwerk lernen
lundi-lernen.de • Bestellnummer: 28137-1
zur Vollversion

Das hier ist die Lösungsseite.

Als Hilfe und zum Vergleichen.

So hast du die Aufgaben richtig gelöst:

☐ Eine abgebrochene Skispitze ●

Ski hat in es der Jungsteinzeit noch nicht gegeben.
Die abgebrochene Skispitze ist also sicher neueren Datums.

☒ Mehrere Dolche aus Feuerstein Ⓐ

Dolche aus Feuerstein wurden in der Jungsteinzeit hergestellt. Die gefundenen Dolche könnten also dem Toten gehört haben. Zwei dieser Dolche findest du in der Abbildung.

☐ Zwei verbeulte Cola-Dosen Ⓓ Ⓔ

Zwei Coladosen findest du in der Abbildung.
Aber in der Jungsteinzeit gab es weder Cola noch Blechdosen.

☒ Ein abgebrochener Pfeil mit Spitze aus Feuerstein Ⓑ

In der Jungsteinzeit hat man mit Pfeil und Bogen geschossen. Die Pfeilspitzen waren aus Feuerstein. Die abgebrochene Spitze stammt vermutlich von einem Pfeil aus dem Besitz des Toten. Vielleicht wurde er mit diesem Pfeil auch verletzt oder getötet. Diese Pfeilspitze ist abgebildet.

☐ Ein Schweizer Armeemesser Ⓕ

Für Schweizer Armeemesser wird Edelstahl verwendet. Den gab es in der Jungsteinzeit noch nicht. Sicher wurde das Messer erst vor kurzer Zeit verloren.

☐ Ein Stückchen Schokolade, eingepackt in lila Papier ●

Schokolade und Schokoladenpapier gab es in der Jungsteinzeit nicht. Der Fund weist auf einen nachlässigen Berg- oder Wintersporttouristen hin.

☒ Eine Axt aus Kupfer Ⓒ

Äxte aus Kupfer hat man in der Übergangszeit zwischen Steinzeit und Bronzezeit verwendet. Die gefundene Axt aus Kupfer könnte daher dem Toten gehört haben.

☐ Mitgliedsausweis des Alpenvereins ●

In der Jungsteinzeit gab es noch keinen Alpenverein. Der zuständige Alpenverein Südtirol wurde erst 1869 gegründet. Da war die Jungsteinzeit längst vorbei.

☐ Eis des Similaungletschers, das den Toten bis heute erhalten hat ●

Als der Unbekannte vom Eis des Similaungletschers eingefroren wurde, war er schon tot. Man kann nicht sagen, dass ihm das Eis, das ihn erhalten hat, auch gehörte.

☐ Leicht beschädigte Fahrkarte für einen Skilift ●

In der Jungsteinzeit gab es weder Skilift noch Fahrkarten dafür.

☐ Gummisohle von einem Bergschuh ●

In der Jungsteinzeit gab es noch kein Gummi. Die Schuhe waren damals aus Leder.
Die Gummisohle ist also sicher erst viel später an den Fundort gekommen.

netzwerk lernen
www.netzwerk-lernen.de
zur Vollversion